

6992

*Ruhrbergwerksgesellschaft
Oberhausen-Holten*

Oberhausen-Holten, den 23. Mai 1938.
RB Abtlg. BVA Roe/Stg.

100926
Herrn Prof. Martini

Betr.: Rückstandöl von der Ozonisierung.

Beifolgend überreiche ich den Analysenbefund des von Herrn Dr. Thieme angelieferten Rückstandöles. Wie aus der Siedeanalyse zu ersehen ist, handelt es sich im wesentlichen um Dieselöl. Der geringe Anteil an leichter Siedendem soll nach Aussage von Herrn Dr. Thieme von nicht abgetriebenen Petroläther herrühren.

Ebenso soll der hohe Anteil an Verseifbarem (VI = 3,2) von einer mangelhaften Aufbereitung der Probe herrühren.

Dasselbe soll die Ursache für den noch vorhandenen Olefinanteil sein, daß bei erschöpfender Ozonisierung ~~kei-~~nlich Olefin nicht mehr enthalten sein dürfte. Herr Dr. Thieme hat sich jedoch im Labor selbst davon überzeugt, daß sein Öl noch kräftig mit Phosphorsäure-Schwefelsäure reagiert.

Es wurde vereinbart, daß wir eine größere Probe von einwandfreiem Rückstandöl erhalten werden.

E00927

0993

Ruhrbergische Aktien-Gesellschaft
Eberhausen-Hollern

Rückstandöl von Dr. Thieme,

mit Brief vom 23. IV. 38.

Spez. Gew. d_{15} = 0,762
 " " d_{20} = 0,759

V.Z. 3,2

Olefine ca. 12 %

Siedeanalyse:

Siedebeginn: 63°

- 70°	2,0 Vol. %
80	5,0 "
90	8,0 "
100	10,0 "
110	12,0 "
120	14,0 "
130	15,0 "
140	17,0 "
150	22,0 "
160	30,0 "
170	42,0 "
180	55,0 "
190	65,0 "
200	73,0 "
210	81,0 "
220	88,0 "
230	93,0 "
240	96,0 "

Ruhrbenzin-Aktiengesellschaft
Oberhausen-Kolten

8994
Oberhausen-Kolten, den 23. Mai 1938.

RB Abtlg. BVA, Roc/Sty-8
1938

Herrn Prof. M a r t i n .

Betr.: Rückstandöl von der Osonisierung.

Beifolgend überreiche ich den Analysenbefund des von Herrn Dr. Thieme angelieferten Rückstandöles. Wie aus der Siedeanalyse zu erschen ist, handelt es sich im wesentlichen um Dieselöl. Der geringe Anteil an leichter Siedendem soll nach Aussage von Herrn Dr. Thieme von nicht abgetriebenen Petroläther herrühren.

Ebenso soll der hohe Anteil an Verseifbarem (VS = 3,2) von einer mangelhaften Aufbereitung der Probe herrühren.

Dasselbe soll die Ursache für den noch vorhandenen Olefinanteil sein, da bei erschöpfender Osonisierung ~~ke-~~ ~~in-~~ ~~lich~~ Olefin nicht mehr enthalten sein dürfte. Herr Dr. Thiema hat sich jedoch im Labor selbst davon überzeugt, daß sein Öl noch kräftig mit Phosphorsäure-Schwefelsäure reagiert.

Es wurde vereinbart, daß wir eine größere Probe von einwandfreiem Rückstandöl erhalten werden.

Rückstandöl von Dr. Thieme,

mit Brief vom 23. IV. 38.

Spez. Gew. d_{15} = 0,762

" " d_{20} = 0,759

V.Z. 3,2

Olefine ca. 12%

Siedeanalyse:

Siedebeginn: 63°

- 70°	2,0 Vol.-%
80	5,0 "
90	8,0 "
100	10,0 "
110	12,0 "
120	14,0 "
130	15,0 "
140	17,0 "
150	22,0 "
160	30,0 "
170	42,0 "
180	55,0 "
190	65,0 "
200	73,0 "
210	81,0 "
220	88,0 "
230	93,0 "
240	96,0 "